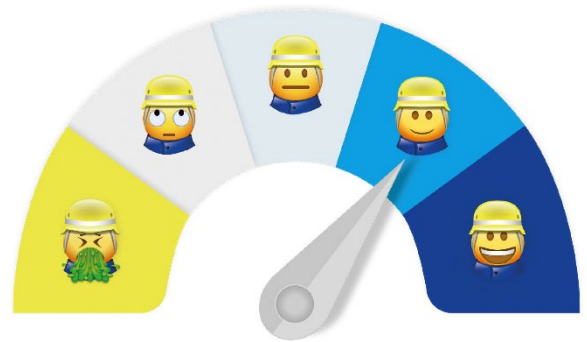


DEINE STIMME ZÄHLT!



FAQ · Ehrenamtsbefragung der THW Junghelfer*innen · häufig gestellte Fragen

Hintergrund zur Befragung

Wann startet und endet die Befragung?

Die Befragung startet am 01.06.2023. Du hast bis zum 16.07.2023 Zeit, die Fragen zu beantworten. Wir haben uns für eine Befragungsdauer von sechs Wochen entschieden, damit alle Junghelfer*innen genügend Zeit haben, teilzunehmen. Für diesen Zeitraum ist ein Befragungslink aktiv.

Wie lange dauert die Beantwortung des Fragebogens ungefähr?

Die vollständige Beantwortung nimmt ca. 5-10 Minuten in Anspruch.

Wer führt die Befragung durch?

Wir haben für die Befragung die Firma Ramboll Management Consulting beauftragt. Ramboll verfügt über umfangreiche Erfahrungen und begleitet das THW bereits seit 2019 bei der Planung und Durchführung von Befragungen.

Warum wird die Ehrenamtsbefragung der THW Junghelfer*innen durchgeführt?

Vorbild ist die THW-Ehrenamtsbefragung, die in 2022 durchgeführt wurde. Hier konnten alle Ehrenamtlichen ab 14 Jahren teilnehmen und sich zu den aktuellen Rahmenbedingungen und Perspektive beim THW äußern. Das Ziel der THW-Ehrenamtsbefragung 2023 für Junghelfer*innen von 6 bis 13 Jahren ist es, neben der Stimmungslage, vor allem auch die Bedürfnisse und Rahmenbedingungen der Kinder beim THW zu erheben und zu verbessern. Im Detail bedeutet dies, dass mithilfe der Befragung

- ... die Rahmenbedingungen für Junghelfer*innen im THW nachhaltig verbessert,
- ... zukunftsgerichteten Trends und Weiterentwicklungen in Bezug auf Kinderfreundlichkeit, Attraktivität der Bundesanstalt, zugeschnittene Ausbildungsformate und -inhalte entwickelt und
- ... die Mitgestaltung der Junghelfer*innen gefördert werden sollen.

Dazu führen wir im ersten Schritt die Befragung durch. Die Ergebnisse werden in drei Versionen (gesamt, 6-9 jährige und 10-13 jährige) auf Gesamtebene, Landesverbandsebene und Landesjugendebene ausgewertet und in Ergebnisberichten dargestellt. Aufbauend auf den Ergebnissen sollen dann in einem Folgeprozess Maßnahmen identifiziert und umgesetzt werden. Dreh- und Angelpunkt ist dabei Deine Beteiligung im gesamten Prozess. Denn nur so erhalten wir repräsentative Ergebnisse auf Grundlage derer wir, wiederum gemeinsam mit Dir, wirkungsvolle Maßnahmen ableiten und umsetzen können.

Teilnahme an der Befragung

Ist die Teilnahme an der Befragung freiwillig?

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Trotzdem ist es wichtig, dass möglichst viele mitmachen. Je mehr mitmachen, um so besser wird der bundesweite Überblick zu Stärken und Handlungsfeldern innerhalb des THW. Mit einer breiten Beteiligung und hohem Rücklauf können präzise Maßnahmen abgeleitet werden.

Wer kann an der Befragung teilnehmen?

An der Befragung können alle Junghelfer*innen des THW, die in dem Befragungszeitraum von 6 Wochen zwischen 6 und 13 Jahre alt sind, teilnehmen.

Was ist mit Junghelfer*innen, die während der Befragung 14 Jahre alt werden?

Junghelfer*innen, die während der Befragung 14 Jahre alt werden, oder zum Zeitpunkt der THW Ehrenamtsbefragung 2022 noch nicht 14 Jahre alt waren, können an der Befragung teilnehmen.

Warum sollte ich an der Befragung teilnehmen?

Deine Stimme zählt! Wir sind auf jede einzelne Stimme angewiesen, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Also Ergebnisse, die die Stimmungslage sowie die verschiedenen Perspektiven im THW einfangen und die Grundlage für die Entwicklung von Maßnahmen bilden. Mit Deiner Teilnahme an der Befragung unterstützt Du uns also darin, eine Basis für die gemeinsame zukunftsorientierte Weiterentwicklung des THW zu schaffen.

Wie kann ich teilnehmen?

Du erhältst eine Einladungskarte, auf der Du einen QR-Code findest, welcher von dem beauftragten Unternehmen Ramboll generiert wurde. Durch das Scannen des QR-Codes öffnet sich ein Browserfenster, der Dich direkt zu der Befragung führt. Während des Ausfüllens kannst Du jederzeit Unterbrechungen machen. Beachte jedoch, dass deine Antworten nur einen kurzen Zeitraum zwischengespeichert werden. Mit Abschluss der letzten Fragebogenseite wird der Fragebogen für eine weitere Bearbeitung gesperrt. Das bedeutet, dass du danach nicht mehr im Fragebogen zurück gehen und Veränderungen vornehmen kannst.

Kann ich die Befragung sicher von meinem privaten Rechner oder Smartphone aus durchführen?

Eine sichere Teilnahme an der Online-Befragung ist von Deinem privaten Rechner, Tablet oder Smartphone aus möglich.

Inhalte der Befragung

Wie wurde der Fragebogen entwickelt?

Der Fragebogen basiert inhaltlich auf der Ehrenamtsbefragung 2022 und wurde in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister, der sich auf Kinderbefragungen spezialisiert hat, für die Zielgruppe angepasst. Anschließend wurde der Fragebogen in mehreren Sitzungen des Projektteams ergänzt und präzisiert. Zudem wurden einige Fragen gefiltert und werden nur in den Fragebögen der 10 bis 13 jährigen abgefragt.

Nachdem der Lenkungsausschuss dem Fragebogen zugestimmt hat wurde er dem Präsidenten und Bundessprecher zur Freigabe vorgelegt. Gleichzeitig wurde ein Pretest durchgeführt. Dieser diente dazu, letzte Korrekturen vorzunehmen, damit für die Befragung alles passt.

Was wird inhaltlich abgefragt?

Der Fragebogen besteht aus den vier Themenfeldern
Miteinander,
Rahmenbedingungen,
Führung und
Motivation.

Unter diesen Themenfeldern liegen 10 Unterthemen, deren Zuordnung in der folgenden Tabelle dargestellt wird. Insgesamt ergeben sich so 21 Frageitems, die sich auf die genannten Unterthemen beziehen. Diese werden gerahmt durch 2 weitere Fragen zu Deinen „Stammdaten“.



Miteinander

Wertschätzung
Konflikte

Rahmenbedingungen

Information
Kindeswohl
Ausbildung
Vereinbarkeit
Liegenschaft

Motivation

Motivation

Führung

Führung

Datenschutz und Anonymität

Und wie steht es mit dem Datenschutz?

Im Rahmen der Befragung sind der vertrauliche Umgang mit den erhobenen Daten und die Wahrung der Anonymität besonders wichtig. Der Auftragsverarbeitungsvertrag mit Ramboll sorgt dafür, dass alle datenschutzrelevanten Punkte beachtet werden und die Befragung DSGVO-konform durchgeführt wird.

Die für die Durchführung und Auswertung der Befragung beauftragte Firma Ramboll Management Consulting hat sich zur Einhaltung der datenschutz- und IT-sicherheitsrechtlichen Anforderungen verpflichtet. Die gegebenen Antworten können in den Auswertungen an keiner Stelle Einzelpersonen zugeordnet werden. Das THW hat zu keinem Zeitpunkt einen Zugriff auf die Rohdaten, da diese direkt und nur bei Ramboll gespeichert und verarbeitet werden.

Werden meine Angaben anonym behandelt?

Die Firma Ramboll Management Consulting wertet die Befragung aus und erstellt die Ergebnisberichte. Alle Junghelfer*innen, die online an der Befragung teilnehmen, erhalten Zugang über einen Link. Deine Antworten werden ohne Speicherung personenbezogener Daten in die auszuwertende Datenbank übernommen. So kann zu keinem Zeitpunkt auf deine gegebenen Antworten rückgeschlossen werden.

Darüber hinaus gibt es strenge Auswertungsregelungen: Eine Auswertung erfolgt nur dann, wenn eine Mindestanzahl von fünf Rückmeldungen pro Frage gegeben ist. Sollten nur bei einzelnen Fragen weniger als fünf Antworten vorliegen, so werden die Antworten bei diesen Fragen ausgeblendet. Sofern weniger als fünf Personen zu einer Frage geantwortet haben, fließen die Ergebnisse der Befragung ausschließlich in das Gesamtergebnis und das Ergebnis der übergeordneten Organisationseinheiten ein.

Wie werden meine Angaben ausgewertet?

Die Auswertung erfolgt getrennt für die Altersgruppen 6-9 Jahre und 10-13 Jahre. Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich zusammengefasst an das THW übermittelt, d.h. es werden zu keinem Zeitpunkt Rohdaten oder Einzelangaben freigegeben. Es bestehen strenge Auswertungsregelungen: Es wird ein Mindestrücklauf von fünf Antworten festgelegt. Das bedeutet, dass nur dann Auswertungen dargestellt werden dürfen, sofern mindestens fünf Rückmeldungen zu einer Frage übermittelt wurden. Sollten nur bei einzelnen Fragen weniger als fünf Antworten vorliegen, so werden die Antworten bei diesen Fragen ausgeblendet. Sofern weniger als fünf Personen zu einer Frage geantwortet haben, fließen die Ergebnisse der Befragung ausschließlich in das Gesamtergebnis und das Ergebnis der übergeordneten Organisationseinheiten ein.

Wie lange werden meine Angaben gespeichert?

Alle eingegebenen Daten werden ausschließlich zweckgebunden auf den Ramboll-Servern gespeichert. Personenbezogene Daten werden nur während des Befragungszeitraums gespeichert und danach von den restlichen Antworten getrennt und anschließend gelöscht. Die nachfolgend anonymisierten Daten werden vertragsgemäß bis zum Ende des Projektzeitraums gespeichert, der nach aktuellem Stand voraussichtlich Ende 2026 sein wird.

Welche Maßnahmen zum Kinderschutz und der Wahrung der Rechte von Kindern wurden getroffen?

- Bereitstellung von Vorinformationen zum Erhebungsablauf und Befragungszweck, Elternbrief
- Prinzip der Freiwilligkeit, keine Nachteile bei „Nichtteilnahme“ an der Befragung
- Kindgerechte Ausgestaltung des Befragungserlebens, Reduzierung von Distraktoren
- Prinzip der Datenminimierung, anonymisiertes Befragungsdesign
- Rechtliche und inhaltliche Bewertungen bezogen auf
 - ✓ Schützenwürdige Interessen der Junghelferinnen und Junghelfer
 - ✓ Inhaltliche Zumutbarkeit
 - ✓ Einwilligungserfordernisse

Weitere Informationen und Kontaktdaten

Weitere Informationen findest Du im Extranet und auf www.thw-ehrenamtsbefragung.de

Du hast inhaltliche Fragen?

Wende dich gern an uns:

Projektgruppe Ehrenamtsbefragung

E-Mail: projekt.ehrenamtsbefragung@thw.de

Du hast technische Fragen im Befragungszeitraum?

Wende dich gern an Ramboll:

Ramboll Management Consulting

E-Mail: befragung@ramboll.com

